

**STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN**

**FACHSERIE F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 1**

**Großhandel**

**I. Umsätze**

**Schnellbericht zur Umsatzentwicklung**

**September 1964**



Bestellnummer: F 1/1/17 - m 9/64

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ**

### Vorbemerkung

Die in der Tabelle veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich auf den einzelwirtschaftlichen Großhandel, d.h. auf diejenigen Unternehmen, die Großhandel nicht in genossenschaftlicher Rechtsform oder mit genossenschaftlicher Arbeitsweise und Zielsetzung in sonstiger Rechtsform ausüben. Die angegebenen Veränderungszahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte der betreffenden Großhandelsklasse dar. Es handelt sich hierbei um vorläufige Daten, da die nachträglich eingehenden Firmemeldungen erst in der Reihe 1 dieser Fachserie "Meßzahlen zur Umsatzentwicklung" berücksichtigt werden können.

Die Umsatzentwicklung der Ein- und/oder Verkaufsvereinigungen wird monatlich in der Reihe 2 dieser Fachserie nachgewiesen.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im Oktober 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung im einzelwirtschaftlichen Großhandel

Anzahl der Be- richts- firmen	Großhandelsbereich Großhandelsklasse	Veränderung der Umsatzwerte in %			
		Sept. 64	Sept. 63	Sept. 64	Jan./Sept. 64
		gegenüber			
		Aug. 64	Aug. 63	Sept. 63	Jan./Sept. 63
	Getreide, Saaten, Futter- und Düngemittel				
205	Getreide, Saaten, Futtermittel	- 23	+ 7	- 14	+ 2
29	Düngemittel	- 9	- 17	+ 5	+ 4
	Rohstoffe und Halbwaren				
77	Häute und Felle	+ 11	+ 4	+ 7	+ 4
67	Techn. Chemikalien u. Rohdrogen	+ 11	+ 13	- 10	+ 8
174	Kohle (ohne Kohlenverkaufsges.)	+ 2	- 3	- 8	- 7
145	Mineralölerzeugnisse	+ 14	+ 3	- 1	- 1
152	Eisen u. Stahl sowie Halbzeug	+ 15	+ 3	+ 21	+ 15
51	NE-Metalle	+ 20	+ 10	+ 79	+ 40
15	NE-Metallhalbzeug	+ 15	+ 7	+ 71	+ 44
76	Rund-, Gruben- und Faserholz	+ 8	- 0	- 0	+ 5
197	Schnittholz	+ 9	+ 4	+ 10	+ 13
117	Sonst. Holzhalbwaren u. Kunststoffpl.	+ 18	+ 7	+ 15	+ 13
203	Baustoffe	+ 5	- 1	+ 9	+ 15
84	Flachglas	+ 28	+ 14	+ 30	+ 22
108	Inst. Bedarf für Gas und Wasser	+ 12	+ 2	+ 23	+ 20
98	Schrott u. NE-Altmetalle	- 3	+ 7	+ 13	+ 29
	Nahrungs- und Genußmittel				
202	Lebensmittel aller Art	+ 6	- 0	+ 17	+ 11
177	Gemüse, Obst, Früchte	- 21	- 21	+ 12	+ 4
133	Süßwaren	+ 25	+ 17	+ 10	+ 6
123	Milcherzeugnisse und Fettwaren	+ 9	- 0	- 3	+ 2
84	Eier und lebendes Geflügel	+ 23	+ 2	- 7	- 18
147	Wein, Schaumwein, Spirituosen	+ 33	+ 17	+ 12	+ 6
168	Bier und alkoholfreie Getränke	- 5	- 12	+ 13	+ 12
212	Tabakwaren	+ 4	- 3	+ 10	+ 6
	Textilwaren, Heimtextilien und Schuhe				
51	Tuche und Futterstoffe	+ 66	+ 56	+ 8	+ 0
55	Meterware	+ 26	+ 12	+ 18	+ 9
149	Wirk-, Strick- u. Textilkurzwaren	+ 43	+ 30	+ 9	+ 5
86	Heimtextilien	+ 20	+ 14	+ 15	+ 16
77	Schuhe und Schuhwaren	+ 40	+ 21	+ 11	+ 7
	Sonstige Fertigwaren				
93	Kleisenwaren und Bauartikel	+ 12	+ 7	+ 19	+ 15
89	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	+ 23	+ 14	+ 7	+ 8
81	Feinkeramik und Glaswaren	+ 27	+ 11	+ 14	+ 8
184	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	+ 18	+ 7	+ 18	+ 13
60	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte	+ 42	+ 21	+ 23	+ 14
44	Feinmechanik und Optik (ohne Foto)	+ 40	+ 8	+ 30	+ 18
82	Uhren und Uhrenteile	+ 31	+ 24	+ 16	+ 13
77	Edelmetall- und Schmuckwaren	+ 33	+ 22	+ 21	+ 15
73	Kraftfahrzeugteile und Zubehör	+ 4	- 3	+ 12	+ 6
65	Werkzeugmaschinen	+ 14	+ 11	+ 4	+ 1
43	Baumaschinen und Baugeräte	+ 3	- 4	+ 3	+ 5
31	Druckereimaschinen und Zubehör	+ 30	+ 9	+ 19	+ 13

noch: Umsatzentwicklung im einzelwirtschaftlichen Großhandel

Anzahl der Be- richts- firmen	Großhandelsklasse	Veränderung der Umsatzwerte in %			
		Sept. 64	Sept. 63	Sept. 64	Jan./Sept. 64
		Aug. 64	Aug. 63	Sept. 63	Jan./Sept. 63
152	Technischer Bedarf	+ 15	- 0	+ 20	+ 11
73	Lacke, Farben, Anstrichbedarf	+ 3	- 2	+ 20	+ 21
68	Leder und Schuhmacherbedarf	+ 21	+ 17	+ 17	+ 13
76	Pharmazeutische Erzeugnisse	+ 4	- 2	+ 12	+ 9
60	Feinseife u. Körperpflegemittel	+ 12	+ 1	+ 7	+ 4
75	Feinpapier	+ 14	+ 2	+ 21	+ 15
115	Packpapier	+ 15	+ 8	+ 5	+ 4
17	Pappe	+ 13	+ 13	+ 9	+ 9
85	Schreib- und Papierwaren	+ 37	+ 33	+ 7	+ 8
60	Zeitschriften und Zeitungen	- 1	+ 2	+ 14	+ 17
Unterschied (der Kalendertage		- 3 %	- 3 %	-	+ 0 %
in der Zahl (der Verkaufstage		-	- 7 %	+ 4 %	+ 0 %

Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen der Repräsentativstatistik des Großhandels setzte sich die bereits seit Monaten beobachtete günstige Entwicklung der Großhandelsumsätze auch im September fort. So wurde im Berichtsmonat von der überwiegenden Zahl der an der Großhandelsstatistik beteiligten Geschäftszweige mehr umgesetzt als im September 1963. Die hierbei erzielten Zuwachsraten erreichten in vielen Fachsparten eine bemerkenswerte Höhe, die vielfach über die im Monat August festgestellten prozentualen Zunahmen hinausging. Nur sieben von 51 Geschäftszweigen konnten die Umsatzwerte des vorjährigen September nicht oder nur knapp erreichen. Vergleicht man die Umsätze der ersten neun Monate dieses Jahres mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum, so ergeben sich in fast allen Branchen ebenfalls, teilweise beachtliche, Mehrverkäufe.

In den zum Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren gehörenden Großhandelszweigen lagen - dem Ausmaß der Umsatzsteigerung gegenüber September 1963 nach - an vorderster Stelle der Großhandel mit NE-Metallen und NE-Metallhalbzeug. Die Umsätze dieser beiden Sparten waren, vor allem unter Preiseinflüssen, um 79 bzw. 71 % höher als in der entsprechenden Vorjahreszeit. Nennenswerte Umsatzsteigerungen verzeichneten auch eine Reihe anderer Großhandelszweige dieses Bereiches. Besonders hervorzuheben sind hier der Großhandel mit Flachglas (+ 30 %), der Großhandel mit Installationsbedarf für Gas und Wasser (+ 23 %), der Eisen- und Stahlhandel (+ 21 %), der Großhandel mit Sonstigen Holzhalbwaren und Kunststoffplatten (+ 15 %) sowie der Schrotthandel (+ 13 %). Im Großhandel mit technischen Chemikalien und Rohdrogen und im Kohlengroßhandel ergaben sich dagegen Umsatzeinbußen von 10 bzw. 8 %.

Im Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln konnten die meisten Geschäftszweige ihre Umsatzwerte gegenüber September 1963 spürbar anheben. Der Umsatzanstieg machte bei diesen Fachsparten 10 bis 17 % aus. Demgegenüber erzielten der Großhandel mit Milcherzeugnissen und Fettwaren sowie der Eiergroßhandel (hier bei rückläufigen Preisen) niedrigere Umsätze als vor einem Jahr.

Die zu einer besonderen Gruppe zusammengefaßten Geschäftszweige des Großhandels mit Textilwaren, Heimtextilien und Schuhen lassen mit dem Beginn der Herbstsaison, wie stets in dieser Jahreszeit, eine bedeutende Belebung ihrer Umsatztätigkeit erkennen. Gegenüber August 1964 ergeben sich in diesen fünf Fachsparten Umsatzzunahmen von 20 bis 66 %. Die Wachstumsraten der Umsätze gegenüber September 1963, die zwischen 8 und 18 % lagen, waren ebenfalls recht beträchtlich.

Einen kräftigen Anstieg der Umsätze verzeichneten auch die im Großhandel mit Sonstigen Fertigwaren zusammengefaßten 22 Geschäftszweige des Produktionsgüter- und Konsumgüterbereiches. Diese Fachsparten haben die Umsätze des vorjährigen September durchweg übertroffen. An der Spitze der Umsatzsteigerung befinden sich hier der Großhandel mit Feinmechanik und Optik (+ 30 %), mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten (+ 23 %), mit Edelmetall- und Schmuckwaren (+ 21 %), mit Feinpapier (+ 21 %), mit technischem Bedarf (+ 20 %) sowie der Großhandel mit Lacken, Farben und Anstrichbedarf (+ 20 %). Bei den übrigen Geschäftszweigen dieses Bereiches lagen die Zuwachsraten zwischen 3 und 19 %.

Bei den Unternehmen, die in ihrem Sortiment dem Schwerpunkt nach Getreide, Saaten, Futtermittel führen, ergaben sich gegenüber dem vorjährigen September Umsatzeinbußen in Höhe von 14 %, während die Unternehmen des Düngemittelgroßhandels im Berichtsmonat 5 % höhere Umsätze als vor einem Jahr zu verzeichnen hatten.

